



Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

An die
AfD-Stadtratsgruppe
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

15.12.2025

Verzögerte Installation von Messstellen am Regenkanal Genter Straße

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 01328 von der AfD vom 13.10.2025, eingegangen am 14.10.2025

Sehr geehrte Frau Stadträtin Wassill,
sehr geehrter Herr Stadtrat Walbrunn,
sehr geehrter Herr Stadtrat Stanke,

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet.

Ihrer Anfrage liegen folgende Angaben zu Grunde:

*„Seit 2020 klagen rund 40 Anwohner der Genter und Osterwalstraße über hochsteigendes Grundwasser und überflutete Keller bzw. Tiefgaragen. Die betroffenen Anwohner hatten sich mit einer Petition an den Landtag gewandt. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz gab dieser Ende Februar 2021 statt und verlangte von der Stadt München die Überflutung der Keller zu stoppen. Das Problem besteht fort, auch nach viereinhalb Jahren.
Im Zuge der Klärung der Ursache der feuchten Keller in der Genter und Osterwaldstraße sowie Umgebung war inzwischen der Landeshauptstadt München aufgetragen worden, direkt an den beiden Seiten des Regenkanals Messstellen zu installieren, um den Wasserstand am Kanal besser messen zu können. Das zuständige Wasseramt hat diese Maßnahme bis dato noch nicht durchgeführt. Die juristische Klärung der Verursachung hängt von dieser Messung ab.“*

Die darin aufgeworfenen Fragen beantworte ich unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Münchner Stadtentwässerung wie folgt:

Frage 1:

Warum wurden die Messstellen noch nicht installiert?

Antwort zu Frage 1:

Die Annahme, dass der Landeshauptstadt München (LHM) aufgetragen worden sei, direkt an den beiden Seiten des Regenkanals Messstellen zu installieren, ist nicht korrekt. Der Berücksichtigungsbeschluss des Landtags richtet sich nicht an die LHM, sondern an die Staatsregierung.

Ergänzende Messstellen auf beiden Seiten des Kanalbauwerks wurden von der LHM bereits kurz nach Bekanntwerden der Problematik realisiert. Die in der Anfrage angesprochene juristische Klärung läuft und wird von Sachverständigen begleitet. Aktuell besteht kein verbindlicher Auftrag, zusätzliche Messstellen zu installieren.

Frage 2:

Falls dies geplant ist, bis wann wird die Umsetzung erfolgen?

Antwort zu Frage 2:

Hinfällig siehe Antwort zu 1.

Frage 3:

Wie lange soll die Messperiode voraussichtlich dauern, bis eine tragfähige Aussage möglich ist?

Antwort zu Frage 3:

Hinfällig siehe Antwort zu 1.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin